

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit am Standort Göttingen zum 01.10.2021 folgende Professur zu besetzen:

Professur (W2) für das Lehrgebiet Computer gestützte Photonik

Die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), die Georg-August-Universität Göttingen und die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) konnten gemeinsam im MWK-Programm „Digitalisierungsprofessuren für Niedersachsen“ zusätzliche Professuren einwerben, um die Data Science Region Südniedersachsen zu stärken. Im Zentrum dieser strategischen Schwerpunktsetzung steht das neugegründete Campus-Institut Data Science (CIDAS), dem die neuen Professuren in Zweitmitgliedschaft zugeordnet werden. Das CIDAS verfolgt das Ziel, die fakultätsübergreifenden und campusweiten Aktivitäten in Forschung, forschungsorientierter Lehre sowie Transfer an der Universität, der HAWK und dem Göttingen Campus auf dem Gebiet der Data Science zu koordinieren und durchzuführen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die angewandte Forschung im Bereich Computer gestützte Photonik betreibt, welcher 2D/3D-Bilderfassung und Visualisierung, Holographie, Multi-/Hyperspektrale Datenaufnahme, moderne mikroskopische/endoskopische Verfahren, Echtzeit-Bildgebung und –Diagnostik und Mensch-Maschine-Interfaces auf photonischer Basis einschließt.

Der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber bietet sich die Möglichkeit aktiv und gestaltend an der in Kooperation zwischen der HAWK und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) im Rahmen des Gesundheitscampus Göttingen (GCG) und an der Kooperation mit der Universität Göttingen insbesondere in der Physik und Informatik mitzuwirken. Deshalb wird an die Professur eine hohe Erwartung an deren wissenschaftliche Qualifikation gestellt.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium vorzugsweise mit einem Abschluss in Informatik oder Elektro- und Informationstechnik oder Physik mit Anteilen in der Informatik.

Eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Qualifikation sowie Lehrerfahrung werden vorausgesetzt. Weiterhin vorausgesetzt werden zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Rahmen einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer anderen wissenschaftlichen Tätigkeit im In- oder Ausland, die u.a. in Unternehmen erbracht worden sind, im Themengebiet der Professur.

Der Einsatz der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers in der Lehre erfolgt überwiegend im Themengebiet Angewandte Informatik und Informationstechnik der Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät, insbesondere in den Studiengängen Medizingenieure/ Medizintechnik und Laser- und Plasmatechnik.

Die Bereitschaft zur Übernahme daran angrenzender Lehrmodule wird ebenso erwartet wie die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung. Im Rahmen der Internationalisierung werden auch Lehrveranstaltungen in Englisch angeboten. Sie / er soll anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durchführen und Kontakte zu Firmen für die Akquirierung von Drittmitteln nutzen. Hierfür werden Forschungserfahrungen und Publikationen im Fachgebiet der Professur und Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln vorausgesetzt.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Prof. Dr. Thomas Linkugel (thomas.linkugel@hawk.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftliche Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehrnachweise) richten Sie bitte bis zum 30.11.2020 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bewerbungen von Frauen, die entsprechend § 21 Abs. 3 Satz 2 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden sollen, sind erwünscht. Auf diesbezügliche Fragen gibt das Gleichstellungsbüro gern Auskunft.

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers der ausgeschriebenen Professur ein gleichstellungsorientierter und vielfalfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungskompetenz vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.